



EIP-Agri: Ergebnistransfer – aber wie?

4. Bundesweiter Workshop für OGs und IDLs ONLINE (Zoom-Meeting)

12. August 2020

Anmeldeschluss: **19. Juli 2020**

Mittwoch, 12. August

ab 09:45	Anmeldung und Technikcheck
10:00	Begrüßung und Einführung in das Programm
10:15	Angebote der DVS zum Ergebnistransfer Natascha Orthen, DVS
10.30	Kennenlernen
10.45	Netzwerken zu Ergebnisverbreitung und Verstetigung Impulsvorträge und Diskussion im Plenum * Daniela Schröder, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung * Michael Kügler, EU-Verbindungsbüro der Landwirtschaftskammern
11.45	Mittagspause
12:45	Virtueller Marktplatz Die Teilnehmer besuchen Marktstände zu verschiedenen Themenbereichen. Alle OGs sind herzlich aufgerufen, ein Poster zu ihrem Projekt beizusteuern. Es gibt insgesamt fünf Poster-Räume, in denen einzelne Projekte vorgestellt werden. Anschließend gibt es eine Stunde virtuelle Posterschau. Zudem gibt es einen Raum, in dem Sie sich zum Ergebnistransfer informieren können: * Informationen rund um Startups und die Innovate! , Benjamin Kowalski, Netzwerk EIP & Innovation * Informationen zu den Model- und Demonstrationsvorhaben (MuD) , Dorothe Heidemann, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
14.45	Kaffeepause



15.15 Innovation aus einem anderen Blickwinkel – was ist möglich?

Max Thinius, Futurologe

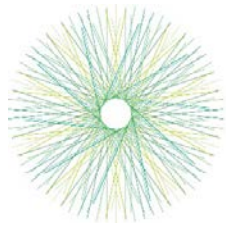
15:45 EIP in der neuen Förderperiode: Verknüpfung mit anderen Programmen

* Joachim Dippel, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (angefragt)

16.15 Abschlussdiskussion

- * *Welche Wünsche haben Sie für EIP-Agri in der nächsten Förderperiode?*
- * *Welche neuen Ideen und Denkanstöße habe ich zum Ergebnistransfer bekommen?*
- * *Was mir noch auf dem Herzen liegt...*

16.30 Ende der Veranstaltung



EIP-Agri: Ergebnistransfer – aber wie?

4. Bundesweiter Workshop für OGs und IDLs ONLINE (Zoom-Meetings)

13.-14. und 17.-21. August 2020

Anmeldeschluss: **19. Juli 2020**

* Methoden und Ziele des Pitchens

Termine: 17.08. 10-12 und 13-15 Uhr, 21.08. 13-15 Uhr

Was nützt ein gutes Geschäftsmodell, wenn Sie es im entscheidenden Moment nicht überzeugend vermitteln können? Zum Beispiel bei Investoren, bei der Bank, bei potenziellen Geschäftspartnern. In diesem Workshop lernen Sie, was eine gute Präsentation ausmacht, wie Sie unterschiedliche Zielgruppen adäquat ansprechen und warum es nicht nur auf Inhalte ankommt. Am Ende werden Sie in der Lage sein, Ihre Geschäftsidee im berühmten „Elevator Pitch“ vorzustellen.

Ulrike Hanky-Mehner, UHM Kommunikation

* Von der OG zum Startup – let's do it

Termine: 17.08. 16-18 Uhr, 18.08. 13-15 und 16-18 Uhr

Von der OG zum Startup. In der Gründerszene kursieren viele Begriffe, die eine eigene Sprache bilden. Im Startup ABC gehe ich auf die wichtigsten ein. Zudem gehe ich auf die ersten Hürden ein, wenn man sein OG Idee ausgründen will und auf was man unbedingt achten muss, damit man eine realistische Chance hat, auch nach einem Jahr noch da zu sein.

Dominik Ewald, CTO – MonitorFish

* Textwerkstatt – Online-Schreiben für Projekte

Termine: 13.08. 16-18 Uhr, 14.08. 13-15 und 16-18 Uhr

Wer schreibt, möchte gelesen werden: Egal ob im Projekt-Flyer oder im Internet – ein guter Text ist immer verständlich und lebendig. Bei diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie dieses Ziel erreichen und gehen auch auf das Thema Bildrechte ein. In praktischen Übungen wird das Wissen vertieft.

Lutz Steinbrück, Journalist



* Agile Führung und agiles Projektmanagement

Termine: 13.08. 13-15 Uhr, 14.08. 13-15 und 16-18 Uhr

Im Workshop befassen wir uns mit der Frage, was ‚agile Führung‘ im Vergleich zu ‚klassischer Führung‘ in der (Projekt-)Arbeit ausmacht. Dazu vergegenwärtigen wir uns der Spezifika der agilen (Geistes-)Haltung und untersuchen, inwiefern wir in unserem Führungs-verhalten bzw. in unserem Denken und Handeln agil ausgerichtet sind. Im Vergleich zum Projektmanagement-Workshop in Arnstadt im letzten Jahr legt dies den Schwerpunkt auf die Reflexion des eigenen Führungsstils. Zudem erhalten Sie einen Überblick über und einen kleinen Einblick in die Anwendung agiler Methoden zur Strukturierung von (Projekt-) Arbeit.

David Bermudez, Andreas-Hermes-Akademie

* Stable Schools selbst durchführen

Termine: 20.08. 10-12 und 13-15 Uhr, 21.8. 10-12 Uhr

Stable Schools kommen ohne Lehrer aus und bringen Praxis, Beratung und Wissenschaft gleichberechtigt an einen Tisch. Wie man die Praxiserfahrung zur Problemlösung für (tierhaltende) Betriebe nutzen kann, wird anhand von Beispielen demonstriert. Grundprinzipien der Stable School Treffen sind klare Kommunikationsregeln und ein strukturierter Ablauf, der zu gemeinsamen erarbeiteten Lösungen führt.

Dr. Heiko Georg, Thünen-Institut

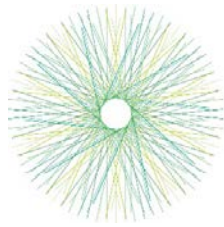
* Cross-Innovation – kreatives Abgucken

Termine: 20.08. 16-18 Uhr, 21.08. 10-12 und 13-15 Uhr

Wer außergewöhnliche Ideen entwickeln will, muss nicht auf einen Geistesblitz warten. Cross-Innovation ist „kreatives Abgucken“: Erfolgsprinzipien aus anderen Bereichen auf die eigenen Produkte, Dienstleistungen, Prozesse adaptieren. Mit einfachen Kombinationen, Konzept-Extraktionen und unter Berücksichtigung von Trends werden wir innovative Lösungen generieren.

#ideation #crossinnovation #trends #creativity

Lutz Lungershausen, Creative Director, Innovationsmanager Management



eip-agr
AGRICULTURE & INNOVATION



* Vergaberecht für OGs

Termine: 13.08. 10-12 und 13-15 Uhr, 14.08. 10-12 Uhr

Gerade im Kontext von öffentlichen Fördermitteln gilt das Vergaberecht als unbeliebt und risikobehaftet. Erfüllt man seine Auflagen nicht, drohen Kürzungen. Zugleich hat es den Ruf, kompliziert und lebensfremd zu sein. In diesem Workshop zeige ich Ihnen Methoden und Instrumente, um die rechtlichen Klippen des Vergaberechts sicher zu umschiffen. Darüber hinaus werde ich Ihnen belegen, das Vergaberecht auch Spaß machen kann. Neben den Ergebnissen des Workshops werde ich Ihnen darüber hinaus Ablauf-schemata für Ihre (künftigen) Beschaffungsvorgänge zur Verfügung stellen.

Frank Wolter, TEAM3, Telkamp, Wolter & Telkamp Unternehmensberater-Partnerschaft

* Kurzfilme über EIP-Projekte drehen: Organisation und Umsetzung

Termine: 19.08. 10-12, 13-15 und 16-18 Uhr

Kurzfilme stellen komplexe Inhalte kurz, verständlich und vor allem anschaulich dar. Authentisch macht sie, dass Beteiligte ihre Projekte selber und in gewohnter Umgebung vorstellen. Im Workshop geben wir aus Sicht eines Videoproducers und der inhaltlichen Koordinatorin Einblicke in die Planung, Organisation und Umsetzung von Filmdreharbeiten. Wir beantworten Ihre Fragen zum Thema und unterstützen Sie bei eignen Filmplänen.

Volker Beifuss, TVN CORPORATE MEDIA GmbH & Co. KG und Susanne Schniete, DVS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung